Begrüssungsansprache des Präsidenten

Autor(en): **Gigon, A.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie Suisse des Sciences Medicales = Bollettino dell' Accademia Svizzera delle Scienze Mediche**

Band (Jahr): **13 (1957)**

Heft 1-4: **Symposium über Arteriosklerose = Symposium sur l'artériosclérose = Symposium on arteriosclerosis**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Begrüßungsansprache des Präsidenten

Prof. A. Gigon, Basel

Ich habe die große Ehre, Sie im Namen der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften herzlich willkommen zu heißen und Ihnen zu danken, daß Sie, unserer Einladung Folge leistend, aus vier Erdteilen hergekommen sind, um am Symposium über Arteriosklerose teilzunehmen.

Die Schweiz ist die älteste Demokratie der Welt, und auf Schweizer Boden ist im 1. Jahrhundert nach Christus von Kaiser Vespasian mit Hilfe griechischer Ärzte in Aventicum, der Hauptstadt des zur römischen Kolonie gewordenen Helvetiens, die erste medizinische Fakultät nördlich der Alpen gegründet worden.

Die Reste des Gebäudes, in dem das Institut seinen Sitz hatte, sind ausgegraben worden. Ein Stein mit einer von griechischen Ärzten zu Ehren der Gottheiten des Kaiserhauses verfaßten Inschrift ist Zeuge dieser frühen Stätte medizinischer Forschung. In die Außenwand der Kirche von Avenches eingemauert, ist er heute noch zu sehen, und in der Inschrift sind die Worte «Medicis et professoribus» deutlich zu erkennen. Sie haben für das Signet der Akademie sinnvolle Verwendung gefunden.

Basel selbst besitzt die älteste Universität der Schweiz. Die Akademie aber, der Sie die Ehre Ihres Besuches erweisen, wurde 1943 gegründet und ist wohl eine der jüngsten der Welt.

Wir wünschen erfolgreiche Arbeit und hoffen, daß das Symposium allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben werde. Möge die wissenschaftliche Aussprache Früchte bringen, und möge es vergönnt sein, alte Bande der Freundschaft fester zu knüpfen und zahlreiche neue Freunde zu gewinnen.